

Anbindung Balter NVR an NPCII

Systemvoraussetzungen:

- Balter NVR mit POS Feature (z.B. NVR2016-P16)
- NPCII ab Version 3.03 (08/2022)

Verbindung:

Die Anbindung erfolgt über TCP/IP mittels handelsüblichen Switch, der auch eine Verbindung an 100Mbit Geräte erlaubt. Bei Verwendung von mehreren Kassen / Geldautomaten (GAA) wird für jede dieser Anwendungen ein separater NPCII eingesetzt!



1. Einstellungen NPCII

Daten senden PC/DVR

RS 232 TCP/IP

Individual **30 - Balter NVR**

Zeichen vor Datenfeld (hex.)

Zeichen nach Datenfeld (hex.)

Modul - Nr.: 0

abbrechen übernehmen

Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *RS232 PC/DVR bzw. LAN PC/DVR -> Daten senden* folgende Einstellung vorgenommen werden:

Aus der Liste der Eintrag **#30 „Balter NVR“** ausgewählt.

Da die Verbindung zum Samsung NVR ausschließlich über die TCP/IP Schnittstelle erfolgt ist entsprechend der Punkt *„TCP/IP“* zu aktivieren.

Eingaben unter *„Modul-Nr.“* werden ignoriert.

Die Eingabe der Verbindungsdaten zum Balter-Aufzeichnungssystem erfolgt über den „->“ Button rechts von *„TCP/IP“*:

IP Konfiguration 'LAN PC/DVR'

Source (NPC II)

IP-Adresse 192 168 1 245 / 0

Port 1234

Gateway 0 0 0 0

DHCP an

NPC ist Client UDP

NPC ist Server TCP/IP

keep alive 40 sec

Target (DVR/PC)

IP-Adresse 192 168 1 128

Port 4000

abbrechen übernehmen

Unter **Source** werden die **IP und der Port des NPCII** festgelegt.

Die Vergabe sollte sich nach einer freien IP-Adresse im entsprechenden LAN richten (hier: 192.168.1.245).

Eine frei wählbare Portnummer ist hier anzugeben, im Beispiel ist es die 1234.

Der NPC muss auf **„NPC ist Client“** bzw. **UDP“** stehen.

Der Eintrag bei *„keep alive“* ist optional, empfehlenswert ist ein Wert zwischen 30 und 60 Sekunden.

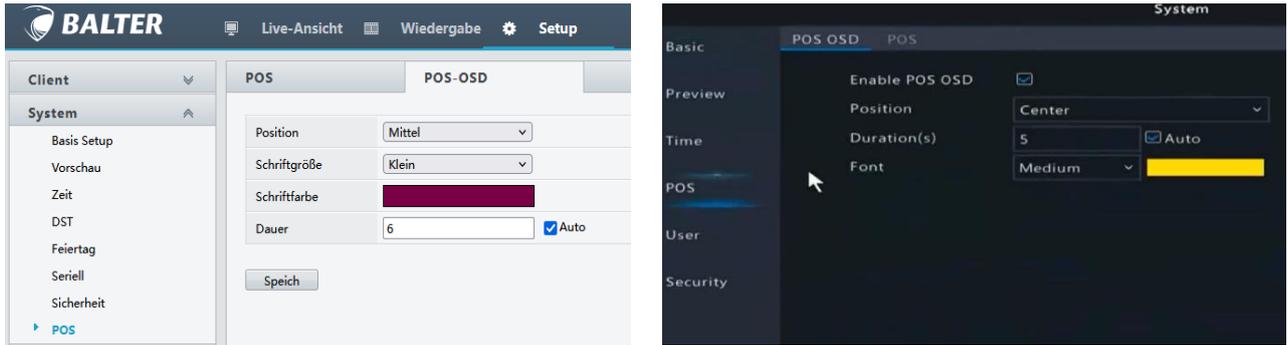
Unter **Target** wird die **IP Adresse des Balter Rekorders** eingetragen (hier: 192.168.1.128).

Die unter Port eingetragene Nummer muss mit dem im Balter-NVR Menü definierten *„POS-Port“* korrespondieren! Im Beispiel ist das der Port 4000.

Nach Einstellung der Verbindungsdaten muss nun der NPC mit *->Konverter-> Programmieren* abschließend aktualisiert werden.

2. Einrichtung am Samsung Rekorder :

Über *Setup* -> *System* -> *POS* gelangen Sie zu folgendem Menü (Abbildungen zeigen die Darstellung im Webbrowser (hell) bzw. über den lokalen Monitorausgang (dunkel) und sind sich ähnlich):



Die Angaben für die Text-Position sowie dessen Farbe und Schriftgröße kann individuell vorgenommen werden. Bei der Einblenddauer wird das Aktivieren von „Auto“ empfohlen: Wird innerhalb der gewünschten Dauer (hier 6/bzw. 5 Sek. weitere Daten empfangen, so werden diese nach einer kürzeren Dauer (ca. 2-3 Sek.) anstelle der vorigen Zeilen eingeblendet. Wichtig ist beim Rekorder Menü die Funktion zu aktivieren („Enable POS OSD“). Die Verbindungseinstellung zum NPCII wird unter dem Reiter „POS“ vorgenommen:

| Nr. | Name | Status | Typ | Verbunden | Kamera | Bearbeiten | Löschen |
|-----|---------|--------|-----------|-----------|--------|------------|---------|
| 1 | POStest | An | Allgemein | Netzwerk | 1 | | |

Über Hinzufügen wird eine neue Verbindung erzeugt und ein entsprechendes Menü erscheint:

Die Eingabe des Namens ist individuell (hier „POStest“ bzw. „POS“). Wichtig ist das Aktivieren „AN“ und die Auswahl von *Protokoll* „Allgemein“/„General“. Weitere Angaben im Setup von *Protokoll-Einstellungen* sind nicht weiter nötig und können ohne Einträge bleiben.

Unter *Kamera wählen* kann eine oder mehrere Kameras dem POS Ereignis zugewiesen werden. Dabei kann jede Kamera nur einem POS Ereignis bzw. NPCII zugewiesen werden!

Die Netzwerkparameter werden in „Setup“ der *Verbindung Einstellungen*:

Wichtig ist die Wahl des *Übertragungsprotokolls* „UDP“ bzw. des Empfang-Ports (hier 4001). Unter *POS-Adresse* wird die IP-Adresse des sendenden NPCII-Konverters eingetragen (hier die 192.168.1.245). POS-Port sowie Ziel-Adresse/-Port bleiben ohne Eintrag. Unter *Zeitüberschreitung* wird ein Timeout verstanden: Innerhalb dieses Timeout empfangene Daten werden in einer Darstellung zusammengefasst. Sinnvoll ist hier ist eine Einstellung im unteren einstelligen Bereich.

Das nachfolgende Bild zeigt beispielhaft eine Livedarstellung von 2 Zeilen einer Kasse:



Wichtig: Bei der Live Ansicht in der Webbrowser Darstellung muss die POS Darstellung in der unteren Leiste erst freigegeben werden ->



Diese Freigabe muss ggf. bei einem Wechsel der Ansicht erneut erfolgen!!!!

Diese Freigabe muss am direkten Monitorausgang des NVR nicht vollzogen werden. Die gleichen Kassendaten werden dort eingeblendet:

